

Doppelprimiz am Pfingstmontag im Park des Klosters Annenthal, Coesfeld



Am Pfingstfest 2021 wurden Lars Schlarmann und Christian Fechtenkötter im Paulusdom in Münster zu Priestern geweiht. Das Besondere: Beide haben als pastorale Mitarbeiter und Diakone seit einigen Jahren in St. Lamberti, Coesfeld als engagierte Seelsorger in der Pfarrgemeinde gewirkt.

Wir Schwestern im Kloster Annenthal freuten uns sehr über die Anfrage, ob in der Coronazeit die Primiz der beiden Priester bei uns im Park gefeiert werden könne. Der Open-air-Gottesdienst ermöglicht mehr Menschen die Teilnahme. Da das Wetter gut war (Gott sei Dank), war der Gottesdienst sehr gut besucht. Außerdem war auch das Singen wieder erlaubt. So stand der feierlichen Primiz nichts mehr im Wege. Christian Fechtenkötter war Hauptzelebrant.

Der Spiritual Matthäus Niesmann erwähnte in seiner Predigt das Coesfelder Kreuz und seine Bedeutung für unsere beiden Coesfelder Gründerinnen, Hilligonde Wolbring und Elisabeth Kühling. Es war sehr passend, dass ein kleines Coesfelder Kreuz vor der Altarinsel aufgestellt war. Als Auftrag und Trost formulierte er eine Botschaft, die auch ihn seit der Priesterweihe begleitet habe: „Jesus ist nicht ohne das Kreuz; das Kreuz ist nicht ohne Jesus“.

Lars Schlarmann bedankte sich im Anschluss bei allen Beteiligten.

Eine besondere Freude war es für uns, dass die beiden Neupriester am Abend in der Kapelle des Klosters die Vesper mit uns beteten und den Schwestern den Primizsegen spendeten. Mögen beide Neupriester in der Kraft des Heiligen Geistes ein Hoffnungszeichen in der Kirche vor Ort sein!